

Saladin, Ernst

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 15

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nekrologe

† **Ernst Saladin**, dipl. Arch., SIA, GEP, von Nuglar SO, geboren am 1. Sept. 1895, ETH 1921 bis 1925, ist am 24. März 1972 gestorben. Nach Tätigkeit in verschiedenen Architekturbüros wurde er 1937 Lehrer an der Bauschule des Kantonalen Technikums Biel; seinen Ruhestand verbrachte er in Unter-Stammheim.

† **Anton Voska**, dipl. Masch.-Ing., GEP, von Küsnacht ZH, Eidg. Polytechnikum 1905 bis 1909, von 1917 bis zu seiner Pensionierung bei Escher Wyss (Wasserturbinen), ist am 25. März 1972 im Alter von 86 Jahren gestorben.

Wettbewerbe

Berufsschulhaus Rapperswil SG (SBZ 1971, H. 33, S. 829). 19 Architekten haben die Unterlagen bezogen. 13 Projekte wurden eingereicht, wovon ein Projekt zurückgezogen wurde, so dass schliesslich zwölf Vorschläge beurteilt werden konnten. Ergebnis:

1. Rang (6000 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung)
Kurt Federer, Rapperswil
2. Rang (4000 Fr.) Herbert Oberholzer, Rapperswil
3. Rang (3500 Fr.) N. und B. Bühler, Jona
4. Rang (3000 Fr.) Jürg L. Zollikofer, Jona
5. Rang (2500 Fr.) Marcel Weidmann, Rapperswil

Die Ausstellung ist vorbei.

Lagerbauten und Garagewerkstätte der Kreisteledirektion Biel-Nidau (SBZ 1972, H. 12). Auf S. 280 ist richtigzustellen, dass die Mitarbeiter des Verfassers Gianpeter Gaudy, die Ingenieure *Leisi* und *Messerli* nicht in Bern, sondern in *Biel* ihren Geschäftssitz haben.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 7, 1972

	Seite
Bases théoriques des méthodes extensométriques. Par <i>N. D. Xenophontidis</i>	117
La nouvelle presse à filer de 7200 tonnes de l'Aluminium suisse S. A., à Chippis. Par <i>P. Hoffmann</i>	126
Divers	128
Bibliographie	130
Congrès. Communications SVIA. Documentation générale. Informations diverses	131

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau, Jahresversammlung 1972

Am Samstag, 22. April, versammeln sich die Mitglieder mit ihren Damen und Gästen um 15.15 h auf der Hofstatt (rund 100 m östlich vom Hotel Rotes Haus) in Brugg. Der Kunsthistoriker *Viktor Fricker* führt eine kulturhistorische Besichtigung der Altstadt (Lateinschulhaus, Pfarrkirche usw.). Die Jahresversammlung beginnt um 17.30 h im Roten Haus, Schützenstube. Nebst den üblichen werden folgende Traktanden behandelt: Berufsbildungskommission (Bericht des Obmanns, Zusammenarbeit mit dem STV), Sommerprogramm 1972, Weiterbildung, Architekturwettbewerb.

Der gesellige Teil beginnt mit dem Treffen der Damen von 17.30 h an in der Brugger Stube im Roten Haus, dem um 19.30 h das gemeinsame Nachtessen folgt. — Anmeldung vor dem 19. April an den Präsidenten, Walter Kaufmann, Bauing., Laurenzenvorstadt 19, 5000 Aarau.

Fachgruppe der Ingenieure der Industrie

Die *Generalversammlung* findet am Samstag, 15. April 1972, 9.15 h, im Hörsaal des Eidg. Institutes für Reaktorforschung in Würenlingen statt. Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 31. Januar 1969
2. Tätigkeitsbericht für die Jahre 1970/71
3. Wahlen: a) Präsident, b) Vorstandsmitglieder
4. Anpassung des Fachgruppenreglementes an das neue Basisreglement des SIA
5. Ausblick auf die künftige Tätigkeit der FII
6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung findet die Besichtigung des SIN (Schweiz. Institut für Nuklearforschung) in Villigen statt.
Der Vizepräsident: *A. B. Brun*

Ankündigungen

Aargauer Kunsthaus, Aarau

Vom 15. April bis 14. Mai 1972 zeigt das Kunsthaus «konfrontation 3», Eugène Dodeigne, Erich Hauser, Skulpturen.

Kunstmuseum Olten

Vom 16. April bis 15. Juli 1972 zeigt das Museum die Ausstellung *Franz Eggenschwiler*. Neben der Mappe «Frauen», einer Folge von 50 Offsetdrucken, die im Kunstmuseum Olten vollständig gezeigt wird, sind auch gegen hundert Objekte und eine grössere Anzahl Zeichnungen des 1930 geborenen Berner Künstlers zu sehen.

Eidg. Technische Hochschule Zürich

Die Graphische Sammlung zeigt noch bis am 14. Mai 1972 Lithographien von *Honoré Daumier* aus den Beständen der Sammlung. Öffnungszeiten: werktags 10 bis 12 und 14 bis 17 h, sonntags 10 bis 12 h.

ETHZ, Institut für Regelung und Dampfanlagen

Das *34. Mess- und Regelungstechnische Seminar* bietet folgende Vorträge: Dipl.-Ing. *Ch. Pernet*: «Über die Auswirkungen reibungsartiger Einflüsse auf stetige stochastische Signale» und Dipl.-Ing. *K. Ruhm*: «Bericht über ein elektrisches Signalanpassungssystem für Labormessungen».

Zeitpunkt: Donnerstag, 27. April 1972, 17.15 h. Ort: Maschinenlaboratorium 1, Hörsaal H 44, Sonneggstrasse 3. Zu dieser Veranstaltung lädt auch die Schweizerische Gesellschaft für Automatik ein. Das Seminar ist jedermann zugänglich; Eintritt frei.
Prof. Dr. *P. Profos*

Abendtechnikum Zürich

Das Abendtechnikum Zürich (HTL), das in diesem Jahr sein 50jähriges Bestehen feiern kann, stellt in seinen Räumen an der Järgasse 7 in Zürich 4 (zwischen Militärstrasse und Lagerstrasse) Diplomarbeiten aus den Abteilungen Allgemeiner Maschinenbau, Starkstromtechnik, Fernmeldetechnik, Hochbautechnik und Tiefbautechnik aus. Die instruktive Schau ist vom 15. bis 17. April jeweils von 9 bis 17 h durchgehend geöffnet.

Höhere Bildungskurse der STV-Sektion Zürich

Kurs über persönliche Arbeitstechnik

Dozent: *A. Lemmenmeier*, Unternehmensberater und Seminarleiter am IMAKA, Basel-Arlesheim. Kursort: Eidg. Technische Hochschule, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Kurszeit: Jeden Dienstagabend vom 18. April bis 4. Juli und vom 29. August bis 3. Oktober 1972, jeweils von 20 bis 21.40 h. Kurskosten: 195 Fr. für 18 Doppelstunden. Anmeldung: Durch Einzahlung des Kursgeldes auf das Postcheckkonto 80-33 338 (Fachgruppe für höhere Bildungskurse). Auskunft über diesen Kurs erteilt das Sekretariat der IMAKA, Institut für Management und Kaderausbildung, Schaffhauserstrasse 432, Postfach, 8050 Zürich. Tel. 01 / 50 02 25.

Kurs über Baustatik (Stabilitätsprobleme)

Dozent: Prof. *G. Everts*, dipl. Bauing. ETH, Winterthur. Kursort: Eidg. Technische Hochschule, Sonneggstrasse 3, Zürich. Kurszeit: Jeden Mittwoch vom 3. Mai bis 21. Juni 1972, jeweils von 20 bis 21.40 h. Kurskosten: 85 Fr. inkl. Kursstoff; 70 Fr. bei vorhandenem Kursstoff für acht Doppelstunden. Als Kursstoff wird das im Wintersemester 1967/68 herausgegebene Heft